

**Neubau einer Lärmschutzwand
entlang der A 9 Berlin-München (westlich)
und entlang der Domagkstraße (nördlich)
- ehemalige Funkkaserne -
im 12. Stadtbezirk Schwabing - Freimann**

Projektkosten (Ausführungskosten):
1.800.000 €

(darin enthalten: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten
der Stadtwerke München GmbH = 40.000 € (brutto))

Ausführungsgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02176

Beschluss des Bauausschusses vom 20.01.2015 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Aufgrund der Projektgenehmigung des Bauausschusses vom 01.07.2014
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00166) hat das Baureferat die Bauausführung
vorbereitet.

Gegenüber der Projektgenehmigung gibt es keine wesentlichen Änderungen.

2. Bauablauf und Termine

Als Vorwegmaßnahmen sind ab Anfang Februar 2015 Gehölzentnahmen sowie
Rückschnitte geplant. Entlang der Domagkstraße bis zum nördlichen Ende der
Kleingartenanlage werden insgesamt 13 baumschutzrelevante Bäume sowie
Gehölzunterwuchs, wie in der Projektgenehmigung dargestellt (Sitzungsvorlage
Nr. 14-20 / V 00166), gefällt.

Die Gehölze auf Autobahngrund werden in Abstimmung mit der Autobahndirektion
zurückgeschnitten bzw. gefällt. Aus artenschutzrechtlichen Gründen (Vogelbrutzeit)
müssen diese Arbeiten Ende Februar 2015 abgeschlossen sein.

Im Anschluss daran ist die Durchführung von erforderlichen Spartenverlegungen geplant. Diese werden von der Stadtwerke München GmbH entsprechend der Konzessionsvereinbarung mit der Landeshauptstadt München durchgeführt.

Die Hauptbaumaßnahme wird im Anschluss an die Vorwegmaßnahmen von April bis Dezember 2015 durchgeführt.

Die Autobahndirektion Südbayern plant die Brücke Domagkstraße über die BAB A 9 im Jahr 2015 - zeitgleich mit der Durchführung der Baumaßnahme Lärmschutzwände - abzubauen und neu zu errichten. Die beiden Maßnahmen werden miteinander abgestimmt, um die Auswirkungen auf die Durchführung der Baumaßnahmen zu minimieren. Da die Lärmschutzwand entlang der Domagkstraße direkt am Widerlager der Brücke endet und die Lärmschutzwand entlang der Autobahn in die Böschung der Brücke einbindet, können die letzten Felder der beiden Lärmschutzwände jedoch erst nach Abschluss der Brückenbaumaßnahme der Autobahndirektion Südbayern fertig gestellt werden.

Der Verkehr auf der Domagkstraße sowie der Zugang zur Kleingartenanlage werden über die gesamte Bauzeit gewährleistet. Alle Verkehrsbeziehungen im Bereich der Autobahn können aufrechterhalten werden.

3. Kosten

Inzwischen sind ca. 90 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 1.700.000 €.

Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektes mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag	1.700.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 7,5 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	100.000 €
Ausführungskosten	<u>1.800.000 €</u>

Damit wird die genehmigte Kostenobergrenze um 100.000 € unterschritten.

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

4. Finanzierung

Die Baumaßnahme ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme-Nr. 6300.8780 (Rangfolge-Nr. 56) mit Projektkosten in Höhe von 1.700.000 € (ohne Risikoreserve in Höhe von 200.000 €) enthalten.

Die Entnahme einer Risikoreserve in Höhe von 100.000 € aus der Risikoausgleichspauschale und Zuführung auf die Baukosten erfolgen im Rahmen eines Nachtragshaushalts 2015.

Das Bauvorhaben wird durch die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Funkkaserne finanziert.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Die Bezirksausschusssatzung sieht in der vorliegenden Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 Schwabing - Freimann erhält jedoch Abdrucke dieser Vorlage zu seiner Information.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Ingenieurbau, Herr Stadtrat Reissl, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Realisierung des Projektes mit Ausführungskosten in Höhe von 1.800.000 € wird genehmigt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
An das Kulturreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An das Baureferat - H, G, T, T0, TZ/K, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - J 0, J 1, J Z
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - J 111
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4